



EINE „SEEKUH“ graszt zur Zeit im Badesee „Weißlahn“ in Terfens. Das in Tirol erstmals eingesetzte Gerät dient zum Mähen des üppigen Seegrases. Die Gemeinde Terfens mietete die „Seekuh“ von einer Schweizer Firma an, um den Gästen ungetrübtes Badevergnügen im kühlen Naß bieten zu können. Die Arbeiten nehmen etwa vier bis fünf Tage in Anspruch.

Foto: Heiß